Bittersweet

Dark Link x Link

Von Darkview

Kapitel 2:

*** Dark's Sicht ***

Ich war die Treppe wieder runter, ich musste unbedingt hier raus und verschwinden. Aber wohin?

Ich war gerade am verzweifeln. Das Gewitter wütete immer noch. Und mit diesen schrecklichen Schmerzen kam ich nicht weit.

Verdammt Mist

Aber als ich dann wieder unten im Wohnzimmer war, brach ich plötzlich zusammen.

Ich sah grad noch wie das Gör aus dem Schrank kam, indem ich sie eingesperrt hatte.

Dann fielen meine Augen zu und meine Sicht wurde pechschwarz.

*** Ilya's Sicht ***

Ich war mit sehr viel Mühe wieder aus dem Schrank ausgebrochen indem Dark mich eingesperrt hatte.

Dieser Schuft! Wenn ich den in die Finger bekomme...!

Aber dann sah ich genau diesen Schuft vor meinen Füßen liegen.

Und meine Wut verschwand mit einem Mal. Ich trat näher an ihn heran - Auf den ersten Blick besaß er keine Verletzungen.. und zudem sah er so hilflos aus...

Moment! Was war mit Link??

Mich überkam eine plötzliche Panik und lief die Treppen zu ihm hinauf, so schnell ich konnte.

Aber als ich oben angekommen war, überschlug sich mein Magen.

Er lag da in einer kleinen Blutlache- war anscheinend genauso weggetreten wie seine dunkle Hälfte unten.

Neben ihm lag ein blutverschmierter Dolch. Mein Gesicht verzog sich. Das war bestimmt das Werk dieses Heuchlers..

Doch warum lag er dann bewusstlos im Wohnzimmer?

Nein, das war jetzt nicht so wichtig.. oder jedenfalls nur zweitrangig.

Ich musste Link versorgen und zwar schnell.

Ich trat näher an ihn heran, ging in die Hocke und begutachtete seinen verletzten Rücken. Am besten ich versuchte zuerst die Blutung zu stillen.

Aber dazu brauchte man natürlich einen Verband... Ob Link welche in seinem Zimmer besaß? Wenn nicht müsste ich nämlich wieder runter laufen. So stand ich auf und fing

an in seinen Schubladen zu suchen.

- "Gesucht, Gefunden", und lächelte dabei.

Ich zog ihm seinen Pullover aus. Ich biss mir auf die Unterlippe, nicht zuviel auf die grausame Wunde starren, ermahnte ich mich in Gedanken und fertigte ihm einen Druckverband an

Anschließend legte ich ihn vorsichtig auf sein großes Bett. Naja sogut es eben ging...

Nun schweiften meine Gedanken wieder zum Mörder und lief wieder herunter in das Wohnzimmer indem dieser noch immer Ohnmächtig auf dem Boden lag.

Ich hievte ihn auf das Sofa, leicht war er auch nicht gerade.

Nun schaute ich mir ihn an, an seiner Kleidung konnte man aber nicht erkennen ob er irgendwo blutete, also zog ich ihm kurzum sein Heldengewand aus... es musste sowieso ausgezogen werden, wenn man sich einmal ansah wie nass es vom Regen war. Vielleicht hatte er sich jetzt sogar eine miese Erkältung eingefangen..

Moment..

Warum machte ich mir überhaupt so viele Gedanken darum? Um einen Mörder!

Aber andererseits.. wer weiß was passiert wäre, wenn er es wirklich geschafft hätte zu fliehen. Es wäre eine Katastrophe! Ein Mörder auf freiem Fuße..

Nein, dann hatte ich ihn lieber hier, wo man ihn beobachten konnte. Bestimmt fände Link das auch besser so, sie mussten ja auch noch einen Weg finden seine dunkle Hälfte wieder "verschwinden" zu lassen..

Als ich alles bis auf seine Hose ausgezogen hatte legte sich unwillkürlich ein leichter rotschimmer auf meine Wangen, sein Körper sah einfach gut aus...

Sowie Link's... so perfekt... Halt! Was denke ich da!?

Ich schüttelte, erschrocken über mich selbst, kurz den Kopf. An soetwas durfte ich gar nicht erst denken!

Oh doch... Oh nein!

*** Dark's Sicht ***

Vorsichtig öffnete ich meine Augen. Mein Kopf pochte und schmerzte fürchterlich. Aber wo war ich? Nach kurzem umsehn fiel es mir wieder ein. In Link's Haus... Link's Haus!? Ich musste unbedingt von hier weg! Aber andererseits hatte ich ziemlichen Hunger... Bevor ich ginge, könnte ich ja noch etwas aus der Küche mitnehmen lassen... Essen...

So versuchte ich mich aufzusetzen, aber mein Rücken schmerzte immer noch. Warum nur? Sag mir jetzt nicht, dass ich seine Schmerzen spüren kann... verdammt.

Aus meinem Gedanken gerissen, stand plötzlich das Gör vor mir.

Sie starrte mich an, ich starrte zurück. Sah ich da röte in ihrem Gesicht aufsteigen? Ich fing an, ein wenig zu grinsen und legte den Kopf schief. Interessant.

Im nächsten Moment spürte ich einen brennenden Schmerz an meiner Wange.

Ernsthaft, eine Ohrfeige!?

- "Das war dafür, dass du Link umbringen wolltest!"

Ich lasse mich doch nicht von Mädchen schlagen!

- "Bist du verrückt??" und hob drohend eine Faust.

- "Nein, aber vielleicht du! Hmpf.", dann drehte sie sich von mir weg und lief verärgert richtung Küche.

Dieses verdammte Gör! Aber vielleicht hatte sie nicht mal so unrecht.. Hätte ich

gewusst, dass es sowieso nichts bringen würde, und SO endet hätte ich es nichteinmal versucht.

Aber es muss doch einen Weg geben Link umzubringen..

Doch da kam das Gör wieder auf mich zu gelaufen, mit einer Schüssel und einem Löffel in den Händen.

Beides stellte sie auf den Sofatisch vor mir. Ich schaute zwischen Essen und dem Gör verwirrt hin und her, war das für mich? Vorhin hatte sie mir ja noch eine geklatscht...

- "Ja, das ist für dich und jetzt iss es auf!", als ob sie gerade meine Gedanken gelesen hatte.

Ich murmelte ein 'Danke' und mied ihren Blick. Ich hörte noch, wie sie wieder ging - anscheinend die Treppen hoch - und begann anschließend meinen Eintopf zu essen.. Laotan sei Dank, ich hatte solchen Hunger gehabt...!

*** Ilya's Sicht ***

Ich war gerade oben in Link's Zimmer angekommen, er schien endlich aufgewach zu sein. Ein wenig nervös setzte ich mich neben ihn an die Bettkante. Link drehte seinen Kopf zu mir und schaute mich sanft aus seinen blauen, wunderschönen Seelenspiegeln an. Dieser Blick... Spürte ich mein Herz schneller schlagen? Nein, niemals! Das war bestimmt nur Einbildung...

- "Mir gehts gut.. keine Sorge..", meinte er dann und lächelte mich schwach an. Sollte ich das glauben? Besser nicht. Ich seufzte, "Aber.. ehm.. du weißt, dass du hättest sterben können...!?"

- "Ich weiß Ilya."

- "Und, wenn es so passiert wär'..."

Mir kamen plötzlich Tränen in die Augen. Nein, jetzt nicht anfangen zu flennen! Ich riss mich zusammen, "..Aber was machen wir mit deiner dunklen Hälfte...?"

- "Dark ist doch geflüchtet oder nicht?"

- "Dark?"

- "Ich hab ihm den Namen geben..", antwortete Link verlegen.

- "Ehm... naja ok, Dark sitzt unten auf dem Sofa und isst.."

Seine Augen weiteten sich.

- "Er ist hier!?"

- "Ich hätte ihn ja wohl nicht Ohnmächtig auf die Straße geworfen und außerdem brauchen wir ihn bestimmt noch."

- "Ja, du hast recht... da fällt mir ein, wir sollten die Scherben unten im Keller aufsammeln.."

- "Welche Scherben?"

- "Ich wollte im Keller aufräumen und fand dort einen Spiegel... er war auf einmal zerbrochen und ich bekomme das Gefühl nicht los, dass Dark etwas damit zu tun hat."

- "Verstehe.. ich werde sie aufsammeln gehen, du musst dich ausruhen!"

- "Danke und behalt Dark im Auge."

Damit ergäbe es einen Sinn woher Dark kam, aus einem (?) verzauberten Spiegel....

*** Link's Sicht ***

Also da lag ich nun.. Ilya war gerade gegangen.. und Dark saß unten und aß.

Plötzlich hörte ich meinen Magen knurren. Mist, ich hätte Ilya noch fragen sollen, ob sie mir etwas zu essen hochbrachte... und nein, ich ging jetzt ganz sicher nicht runter, um mir etwas zu holen... da saß ein Mörder! Der war verrückt! Vielleicht stürzte er sich dann ja sogar nocheinmal auf mich und ich stürbe dann endgültig..

Warum wollte er das denn überhaupt? Es brachte ihm doch nichts.... Außerdem schien es ihm auch wehgetan zu haben, als er mich verletzt hatte.. Waren wir miteinander verbunden? Nein, das wäre schrecklich!

Und nun rebellierte mein Magen mit einem weiteren Knurren. Ich hatte Hunger - Riesen Hunger. Sollte ich vielleicht doch in die Küche gehen?

Immerhin war Ilya unten... mit Dark.

Ich setzte mich erschrocken auf, bereute es jedoch sofort, als der Schmerz einsetzte. Aber sie und er in einem Raum - Dark brachte sie womöglich noch um!

Hastig suchte ich mir einen Pullover aus meinem Schrank raus, der links von meinem Bett stand und zog mir das Kleidungsstück über, während ich versuchte die Schmerzen an meinem Rücken zu ignorieren. Dann ging ich aus dem Zimmer und langsam die Treppen runter. Ich hätte vielleicht im Bett bleiben sollen.. mir wurde jetzt mulmig zumute wieder meinen Mörder sehen zu müssen. Aber es war zu spät, ich stand schon im Wohnzimmer. Von Ilya gab es keine Spur, außer sie war gerade in der Küche.. und ich sah Dark's Hinterkopf.. wie sollte ich mich verhalten? Am besten ich versuchte ihn gar nicht anzusehen und einfach in die Küche zu gehen.

Guter Plan! Los gehts!

Nachdem ich mich gesammelt hatte, marschierte ich Richtung Küche, aber als ich fast an ihm vorbei war, zog mich auf einmal etwas an meinem Handgelenk nach hinten und hinderte mich am weitergehen, zögerlich drehte ich mich um, ich wusste was jetzt kommen würde und blickte geradewegs in rot funkelnde Augen. Ich musste sagen, dass ich sie schön fand, aber sie gehörten einem Mörder..

Sein Gesichtsausdruck wurde ernst, -"Hör zu, ich will dich nicht umbringen.", kam es dann aus seinem Mund. Wie bitte? Was hatte er gerade gesagt!? Das soll wohl ein Witz sein!

Ich antwortete nichts, schaute ihn nur äußerst skeptisch an. Warum sollte ich ihm glauben?

Nun seufzte er scheinbar genervt, "Du glaubst mir nicht? Es würde sowieso nichts bringen, du hast bestimmt auch schon herausgefunden weshalb..."

*** Dark's Sicht ***

Ich legte ich ein freches Grinsen auf, "Oder hast du Angst vor mir?"

- "Ich und Angst vor dir haben!? Niemals!"

Warum glaubte er mir dann einfach nicht!? Der war vielleicht schwer zu überreden! Okay, eigentlich würde er doch sterben - wenn ich einen Weg gefunden hatte.. "Dann glaub mir du Idiot."

Der Blonde schaute mich schier empört an, ohoh, besser ich sagte noch etwas, "Ich spüre deine Schmerzen, deswegen kann ich dir nichts tun!"

- "Ich weiß!"

Habe ich ihn jetzt verärgert? "Dann glaub mir endlich.."

- "Und was ist mit Ilya? Willst du ihr etwas antun?" Was hatte die plötzlich damit zu tun?

"Das Gör? Wozu sollte ich sie umbringen? Das wäre doch nutzlos. Soll sie doch lieber in der Küche sein, kochen und solchen kram."

- "Habe ich gerade meinen Namen gehört?" Verdammt, wenn man gerade vom Teufel sprach! Hatte sie das Gehört?? Sie klang jedenfalls wütend..

*** Ilya's Sicht ***

Ich war gerade wieder aus dem Keller gekommen, es war schrecklich da drinnen. Stickig und überall Spinnweben. Konnte Link da nichteinmal aufräumen?? Was solls', die Scherben hatte ich in einen Lederbeutel gefüllt... Aber plötzlich hörte ich Stimmen. Wahrscheinlich kamen sie aus dem Wohnzimmer. Ich lauschte einwenig.

- "Das Gör? Wozu sollte ich sie umbringen? Das wäre doch nutzlos. Soll sie doch lieber in der Küche sein, kochen und solchen kram.", das war Dark's! Wie redete der denn von mir!? Unmöglich! Ich wurde wütend, richtig wütend, "Habe ich da gerade meinen Namen gehört?!", Nachdem ich den Beutel auf einen kleinen Tisch gelegt hatte, stampfte ich geradewegs in das Wohnzimmer.

Dark und Link starrten mich ungläubig an, ich war bestimmt rot im Gesicht, aber ich fixierte meinen Blick nur auf Dark. Wenn Blicke töten könnten!

- "DU undankbarer Wicht, WAS fällt DIR ein!!!! ICH KOCHTE NICHTS MEHR!!!!!!", dann trat ich näher an den mich noch immer ungläubig anstarrenden Dark und klatschte ihm eine. Was übrig blieb, war ein roter Handabdruck auf seiner Wange. Das war die zweite heute! Er schaute mich nun auch wütend an, "Wenn ich es mir recht überlege, verdienst du den Tod! Du verdammtes Gör!! Ich brauche dich eh nicht! NIEMAND braucht dich!!!--", er wollte zu weiteren Worten ansetzen, aber Link hielt ihn ab.

- "Dark! Es reicht, hör auf damit!"

Ich wusste nicht was ich darauf entgegnen sollte, aus meiner Wut wurde Hass, Hass und Trauer.

- "Ich hasse dich du Idiot!!", nach diesen Worten rannte ich weg, nach draußen. Ich konnte Link noch meinen Namen rufen hören, aber ich rannte weiter. Ich wollte zur Quelle. Das Gewitter war seit einiger Zeit vorbei, doch der Himmel war bewölkt und es war überall feucht und matschig. Ich lief durch die ganzen Pfützen und meine Schuhe wurden ganz durchweicht und Nass. Als ich an der Quelle ankam, kauerte ich mich vor dem Wasser auf den matschigen Boden, meine Kleidung war jetzt meine letzte Sorge! Ich fing an zu weinen. Ich wollte ihn nicht mehr sehen, niemanden!! Warum war er nur so gemein?

*** Link's Sicht ***

- "Ilya!!!", rief ich verzweifelt nach ihr. Es brachte nichts, verdammt!

Ich wand mich mit vorwurfsvoller Miene an Dark, "Warum hast du das getan? Geh, renn ihr hinterher und entschuldige dich!"

Er verschrenkte jedoch nur die Arme, "Ich sagte doch die Wahrheit!"

- "Ilya hat recht, du bist ein Idiot!", ohne mich noch einmal umzudrehen, rannte ich dann aus dem Haus.

*** Dark's Sicht ***

Musste sie denn sofort abhauen? Ich hatte doch nichts falsches getan! Ach egal. Am besten ich verschwand von hier, Link war gerade raus gerannt. Also ein perfekter Augenblick.

Im Wohnzimmer sah ich mich nach einer Tasche um, Proviant war ja immer gut, aber auf der Stelle fand ich keine... Vielleicht in der Küche? Ich ging hinein, neben dem Gang zum Keller war ein Lederbeutel auf einem kleinen Tisch. Toll, besser als ich dachte. Ich nahm ihn in die Hand, es schien etwas darin zu sein. Also öffnete ich ihn, aber erschrak dabei leicht. Die Scherben dieses verdammten Spiegels! Angewidert schüttete ich die Scherben aus dem Beutel, auf den Tisch. Die brauchte ich ja sowieso nicht. Aus der Küche nahm ich mir einiges zu Essen mit und packte es in den Beutel, Käse, etwas Brot, Trockenfleisch. Das sollte für's erste reichen... Was fehlte noch? Achja! Geld! Und meine Waffe... und Kleidung..

Ich nahm an, dass ich alles irgendwo oben finden würde, also ging ich die Treppen herauf. Mein schwarzes Schwert konnte ich auf den ersten Blick entdecken und nahm es an mich. Anschließend ging ich zu Link's Schrank rüber, da drinnen sollte bestimmt Kleidung zu finden sein. Dann öffnete ich ihn und wurde nicht enttäuscht. Dort hing sein Heldengewand. Leicht zögerlich nahm ich es heraus, das nannte man wohl stehlen.. und da erblickte ich gleich nochetwas, ein Kaputzenmantel! Den nahm ich auch an mich. Ich zog mir das Heldengewand an, Mütze, Handschuhe und zum Schluss den grünen Mantel. Die Kaputze zog ich mir über den Kopf. Auf dem Schrankboden erblickte ich noch ein paar braune Lederstiefel, die ich mir auch anzog. Aber wo versteckte er sein Geld? Ich schaute mich in dem Zimmer um. Wo würde ich mein Geld verstecken? ...Nachdenklich schritt ich hin und her und blieb am Fenster stehen. Wo?

Auf der Fensterbank vor mir bemerkte ich eine Vase, aber in ihr waren keine Blumen. Ich hob eine Augenbraue, vielleicht...?

Mit einer Hand griff ich hinein, man konnte etwas lederartiges spüren und holte es heraus. Es war ein Beutel. Ich lockerte die Schnur um ihn zu öffnen. Rubine...

Bin ich gut oder bin ich gut? Lächelnd schaute ich aus dem Fenster. Ich konnte sein Pferd entdecken. Wenn ich schon hier war und mich bediente... konnte ich mir doch auch sein sein Pferd zu Eigen machen.

Ich ging aus dem Haus und direkt auf das Tier zu. Sein braunes Pferd stand da, auf einer kleinen Fläche Gras, etwas weiter vom Haus entfernt. Warum band Link sie nicht irgendwo an? Wie auch immer.. Langsam trat ich näher an sie heran. Das Pferd fing schier nervös zu wiehern an.

- "Keine Angst ich tu dir nichts"

Ich legte sanft meine Hand auf die Schnauze des Pferdes und sie beruhigte sich allmählich.

- "Du gehörst jetzt mir, du schöne."

Und jetzt kam der schwierige Teil..

Ich nahm meine Hand wieder weg und versuchte auf den Sattel zu steigen. Ich schwang mich auf den Sattel. Es klappte! Ich saß auf ihr!

Aber plötzlich wurde das Pferd unruhig, sie wurde wieder nervös. Ich griff nach den Zügeln, aber ehe ich mich versah lag ich am Boden... im Matsch..

Was ist das bloß für ein Pferd!?

Ich stand wieder auf und versuchte den Dreck von der Kleidung wegzubekommen. Dann eben ohne Pferd!